

Per mail an rundfunkrat@wdr.de
Per FAX an 0221/220 2762

An den
Rundfunkrat des
Westdeutschen Rundfunks

D-50600 Köln

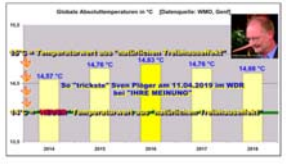
Beschwerde über "Ihr Meinung" vom 11.04.2019

Sehr geehrte Frau Hieronymi,

hiermit lege ich fristgemäss Beschwerde gegen die Sendung "Ihre Meinung" vom 11.04.2019, in der bekannte ARD-Meteorologe Sven Plöger die TV-Zuschauer **VORSÄTZLICH (!)** über einen sehr wichtigen Sachverhalt **unwahr** informiert hatte.

Meine genaue Argumentation ersehen Sie in dem folgenden sehr umfangreichen Blogtext, hier:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/es-war-vorsatz-als-sven-ploeger-daserste-am-11-04-2019-im-wdr-ein-grad-celsius-aus-dem-treibhauseffekt-verschwinden-liess-eehni/>



Es war VORSATZ(!), als Sven Plöger (@DasErste) am 11.04.2019 im @WDR ein Grad Celsius aus dem #Treibhauseffekt verschwinden liess!! @eehni

Die **fünf** stichhaltigen Argumente, die den **Vorsatz** von Sven Plöger belegen, in Kurzform:

1. **E-Mail an Bettina Böttinger vom 29.03.2019**
2. **Treibhauseffekt-Zitate in Büchern von Sven Plöger (2009 bis 2013)**
3. **Maildiskussion in 2014 mit Frank Böttcher (Co-Autor von Sven Plöger)**
4. **Diverse Beschwerdeverfahren beim WDR seit 2013 bis 2016**
5. **Telefonat vom 09.06.2017 mit WDR-Journalistin Charlotte Gnändiger**

Deshalb: Es war nachweislich **VORSATZ** als Sven Plöger am **11.04.2019 in der WDR-LIVE-Sendung „Ihre Meinung“** 1 °C aus dem natürlichen Treibhauseffekt einfach hat verschwinden lassen, als er den globalen Absoluttemperaturwert einfach **von 15 °C auf 14 °C** bzw. den Wert aus dem Treibhauseffekt **von 33 °C auf 32 °C** heruntergesetzt hat. Wir haben den Sachverhalt bereits seit 12.04.2019 in einem kurzen, **5-minütigen Video** erklärt, hier:

<https://youtu.be/S3ECtsQaxY8>

Ein ergänzendes 3-minütiges Nachtrags-Video visualisiert und erklärt die von Sven Plöger am 11.04.2019 praktizierte Zuschauer-Täuschung zusätzlich:

<https://youtu.be/pqSU4ChjN9c>

Seit mindestens dem 25.04.2019 wurde die WDR-Chefredakteurin Ellen Ehni mehrfach per Twitter über den Sachverhalt informiert, ohne das Ellen Ehni Anzeichen erkennen liess, die Vorwürfe gegen die Sendung "Ihre Meinung" und gegen Sven Plöger aufklären zu wollen. Deshalb wird nun - vor Ablauf der gesetzlichen Beschwerdefrist von 2 Monaten - eine Beschwerde beim WDR-Rundfunkrat notwendig, was hiermit heute geschieht.

Ich vermeide es, die 44 (!) archivierten Seiten des relevanten Blogtextes als Beweis zu faxen. Sie erhalten diese 44 Seiten lediglich als .pdf-Datei per Mail.

Ich bitte den Eingang dieser Beschwerde kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann